

## Protokoll der OLB + Agenda 21 Putzbrunn Sitzung vom 19.01.2012

Ort: Waldpark Restaurant, Putzbrunn  
Datum: 19.01.2012, 19.30 bis 21.10 Uhr  
Teilnehmer: Rainer Becker, Friederike Hofmann, Hannelore Killi, Herr Kirchner,  
Theo König, Ulrich Liebermeister, Erhard Rosenberger, Günther Scheckeler,  
Klaus Schneider, Hans-Georg Strobl, Klaus Vollstädt  
Als Gast: 1. Bürgermeister Edwin Klostermeier  
Moderation: Rainer Becker  
Protokoll: Günther Scheckeler  
Verteiler: Teilnehmer, Mitglieder der 5 Arbeitskreise (AK) und Interessierte Bürger; Verteilt  
als "Blind Copy"  
CC Frau Schulz

Im folgenden sind die Beschlüsse und die Ergebnisse der Diskussionen stichpunktartig beschrieben.

### 1 **Bebauung Winterholler Grundstück**

Klaus Vollstädt berichtet, dass sich am 10.01.2012 eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema getroffen hatte (Wolfgang Batze, Theo König, Günther Scheckeler, Hans-Georg Strobl, Klaus Vollstädt). Absicht ist, zu diesem Baugrundstück und der engeren Umgebung eine Stellungnahme zu erarbeiten.

Zu diesem Thema wurden in vorhergehenden Treffen des AK OLB + Agenda 21 bereits umfangreiche Vorschläge gemacht, vor allem auch aus dem Kreis der Anlieger.

Im folgenden entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, in der wieder Vorschläge und Anregungen gebracht wurden.

Die Versammlung beschloss, dass die bislang gemachten Anregungen zusammengefasst werden und an die Mitglieder und Freunde des AK verteilt werden. Jeder soll insgesamt 100 Punkte auf die ihr/ihm wichtigsten Punkte verteilen. Auf diese Weise wird ein konsistentes Meinungsbild erwartet, welches in die obengenannte Stellungnahme einfließen soll. Zusammenstellung durch Günther Scheckeler.

**Der Fragebogen wird voraussichtlich Ende Februar verteilt.**

Bürgermeister Klostermeier informierte wie folgt (auch in Antwort auf Fragen):

- Im Auftrag des Gemeinderates soll die Verwaltung ein Gutachten in Auftrag geben, zu Fragen der Nahversorgung und des Bedarfs. Dieses Gutachten schließt auch Putzbrunn-Ort ein
- Wenn die Gemeinde eigene Einrichtungen hier erstellen wollte, müsste sie das Grundstück erwerben. Da hier ein Baurecht existiert, kann dieses nur für teures Geld abgelöst werden.
- Wird auf dem Grundstück Baurecht verwirklicht, so ist gesetzlich vorgeschrieben dass im Verfahren ein Verkehrsgutachten erstellt werden muss. Es kann dann z.B. aus verkehrsrechtlichen Gründen verlangt werden, dass für Verkehrsflächen Grund kostenlos abgetreten werden muss.
- Im ehemaligen REWE (oder HL, jetzt PicksRaus) hat der Besitzer versucht im Atriums-Stil kleine Läden einzurichten. Es gab dafür kein Interesse. Vermutlich wurde die Lage

als zu ungünstig angesehen.

Vielleicht könnte so etwas aber vorne an der Ottobrunner Straße gehen.

- Das Grundstück gehört Herrn Peters. Er ist Architekt und möchte hier etwas verwirklichen.

Die Anregungen aus der heutigen Versammlung sind hier in Stichpunkten aufgeführt.

- Nur Bürgerproteste, z.B. aus den Reihen der Anlieger reichen nicht aus.
- "Markthalle" einrichten für Händler, die diese auch tageweise mieten können.
- Den Verkehr im Bereich der Kreuzung und der Ödenstockacher Straße in den Griff bekommen.
- Eventuell Gemeindebedarfsflächen vorhalten.
- Das Grundstück befindet sich an der Stelle mit der dichtesten Bebauung in Putzbrunn.
- Kinderspielplatz (eventuell im Tausch mit dem von gegenüber).
- Einkaufsmöglichkeiten und für ältere Leute.
- Einrichtungen für ältere Leute.
- Derzeit leben in der Umgebung zwar hauptsächlich ältere Leute. aber es werden sicher in naher Zukunft Familien mit Kindern nachziehen.
- In 10 Jahren erfolgen Einkäufe vielleicht fast ausschließlich über Bestellungen (elektronisch) und Lieferungen.
- Bislang sind die Einwohner in der näheren Umgebung einkaufsmäßig vornehmlich nach Neubiberg, Ottobrunn und München orientiert.
- Es ist auch für einen Investor hilfreich, wenn er weiß, was die Bevölkerung hier für Vorstellungen hat.
- Die Gemeinde soll überlegen, ob sie an dieser Stelle Platz für eigene Einrichtungen braucht.
- Es soll untersucht werden, was im Bereich Kreuzung und Ödenstockacher Straße verkehrstechnisch machbar ist.
- An diese Stelle gehört ein gewisses lokales Zentrum für das gesamte Umfeld.
- Welchen Einfluss haben Einrichtungen hier auf die Situation im Ort?
- Durch die Bauten in der Umgebung entstand keine "Urbanität". Trägt der lokale Bedarf einen Laden. Die Gefahr besteht, dass nur Restkäufe gemacht werden. Haupteinkäufe im Discounter.
- Wie viele Wohnungen passen auf Grund des Baurechtes hier eigentlich hin?
- Für welchen spezialisierten Einzelhandel besteht Bedarf bzw. Rentabilität?
- Wir können keine Lösungen erarbeiten sondern nur Wünsche äußern.
- Das was wir uns wünschen ist für einen Investor nicht unbedingt interessant.
- Ein "Dorfladen" mit Bürgerbeteiligung könnte Motivation schaffen.  
Widerspruch aus der Versammlung: Dorfladen funktioniert nur in "isolierten" Orten, aber nicht hier, wo es Einkaufsmöglichkeiten genug gibt.
- Lösungen sollen flexibel sein, damit man sich an geänderte Ansprüche anpassen kann.

Am Schluss schlug der Bürgermeister vor, den Investor bzw. den Eigentümer mal einzuladen um ihm die Ideen der Bürger vorzustellen. Dies zum Beispiel an Hand der zu erarbeitenden Stellungnahme. Dies sollte eine kleinere Veranstaltung sein, mit Beteiligung der Gemeinderäte. Dies auch, wenn das Grundstück verkauft werden sollte.

## 2 Projekt "Historische Hinweistafeln an Gebäuden"

Friederike Hofmann brachte ein Muster einer Tafel mit. Derzeit sind 26 Schilder von der Gemeinde in Auftrag gegeben. (**Siehe Anhang der mail**).

Die Schilder sind emailliert. Die Schrift ist eingefräst, mit Farbpulver gefüllt und dann eingebrennt. Dies verhindert ein Ausbleichen durch die Sonne.

Anregungen:

- Vorstellen in Presse Putzbrunn
- Radltour zu den Tafeln mit Erläuterungen
- Auf der Internetseite der Gemeinde: Plan mit den Stellen, wobei durch Anklicken eine Kurzbeschreibung erscheint.  
Der Bürgermeister erläutert, dass vorgesehen ist einen erklärenden Text ins Internet zu stellen. Eine solche Lösung fände er aber schon toll.

### **3 Weitere angesprochene Punkte**

Hans-Georg Strobl schlägt vor, einen Beitrag in der Presse Putzbrunn sowie einen Flyer zur Werbung für das Ortsleitbild (OLB) zu erstellen. Er macht hierzu einen Vorschlag.

### **4 Termine**

15.03.2012, 19.30 Uhr	Nächstes Treffen im Waldpark Restaurant
24.05.2012	Nächste Treffen des
19.07.2012	AK
20.09.2012	OLB + Agenda 21
15.11.2012	im Waldpark Restaurant

Fr. Schulz wird gebeten, zu gegebener Zeit, die Bekanntgabe der Arbeitskreistreffen in der Öffentlichen Presse zu veranlassen.

Gez. Günther Scheckeler